

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-83 EpoCem®

Epoxidharz-Fließbelag für Schichtstärken 7 - 100 mm

**BESCHREIBUNG**

Zementgebundener, 3-komponentiger, epoxidharzvergüteter Fließbelag als temporäre Sperrschicht bei feuchten Untergründen für nachfolgende Beschichtungen mit Schichtstärken von 7 - 100 mm.

ANWENDUNG

Sikafloor®-83 EpoCem® ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Als temporäre Feuchtigkeitssperre

- (7 - 100 mm dick) unter Epoxi-, Polyurethan- und PMMA* Beschichtungen auf feuchten Untergründen oder Frischbeton.

Als Mörtelbelag mit Traufel appliziert, mit oder ohne Deckbeschichtung oder Versiegelung:

- ausgleichen oder ausbessern von rauen oder gefrästen horizontalen Flächen
- Ausgleichsschicht unter Epoxy-, Polyurethan- und PMMA-Beschichtungen auf Brücken
- Reparatur und Unterhalt von monolithen oder Vakuum-Betonböden

Für folgende Arbeiten auf zementösen Untergründen:

- für Reparaturarbeiten (Prinzip 3, Methode 3.1 nach EN 1504-9).
- für strukturelle Verstärkung (Prinzip 4, Methode 4.4 nach EN 1504-9).
- zum Schutz bzw. zur Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Methode 7.1 und 7.2 nach EN 1504-9).
- geeignet zur Erhöhung der Beständigkeit (Prinzip 8, Methode 8.3 nach EN 1504-9)

* siehe Anwendungen / Einschränkungen

VORTEILE

- Kann mit Kunstharzböden nach 24 Stunden überarbeitet werden (+20°C / 75 % r.F.)
- Verhindert osmotische Blasenbildung der Kunstharzbeschichtung bei Untergründen mit erhöhter Feuchtigkeit
- Einfache Verarbeitung mittels Traufel
- Klasse R4 nach EN 1504-3
- Flüssigkeitsundurchlässig aber dampfdurchlässig
- Frost- und frosttausalzbeständig
- Thermische Ausdehnung ähnlich wie Beton
- Ausgezeichnete Haftung auf Frischbeton oder erhärtetem Beton, egal ob feucht oder trocken
- Ausgezeichnete Früh- und Endfestigkeiten
- Schnelle Aushärtung
- Ausgezeichnete Beständigkeit gegen Wasser und Öle
- Ideale Untergrundvorbereitung für nachfolgende Abdichtung mit Abdichtungsbahnen
- Für Innen- und Außenanwendung
- Lösemittelfrei
- Nicht korrosiv auf Armierungsstahl

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Epoxivergütete, zementöse Mörtel als Fließbelag nach EN 1504-2: 2004, EN 1504-3: 2005 und EN 13813:2002, versehen mit CE-Kennzeichen
- Leistungserklärung (DoP) Nr. 02 08 02 01 003 000001 1001: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Normen EN 1504-2:2004, EN 1504-3:2005 und EN 13813:2002

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	epoxivergüteter, zementöser Mörtel		
Lieferform	Vordosierte Einweggebinde mit 56 kg, bestehend aus:		
	Komponente A	1,14 kg	
	Komponente B	2,86 kg	
	Komponente C	52 kg (2 x 26 kg)	
Haltbarkeit	Komponente A, Komponente B:	12 Monate ab Produktionsdatum	
	Komponente C:	* gemäss Herstellerangabe	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.		
	Komponente A, Komponente B:	vor Frost schützen	
	Komponente C:	vor Feuchtigkeit schützen	
Aussehen/Farbe	Harz - Komponente A	weiße Flüssigkeit	
	Härter - Komponente B	transparent gelbliche Flüssigkeit	
	Füller - Komponente C	naturgraues Pulver	
	Farbe	hellgrau	
	Oberfläche	matt, grau	
Dichte	Komponente A	~ 1,05 kg/Liter	(EN 1015-6)
	Komponente B	~ 1,03 kg/Liter	
	Harzmischung	~ 2,07 kg/Liter	
	Mischung A+B+C:	~ 2,25 kg/Liter	
	alle Werte bei +20°C		

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	+23°C / 50 % r.F.		(EN 13892-2)
	1 Tag	~ > 15 N/mm ²	
	7 Tage	~ 45 N/mm ²	
	28 Tage	~ > 60 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit	+23°C / 50 % r.F.		(EN 13892-2)
	1 Tag	~ > 3 N/mm ²	
	7 Tage	~ 8 N/mm ²	
	28 Tage	~ > 10 N/mm ²	
Frost-/Tausalzbeständigkeit	Beständigkeitsfaktor WFT-L 105 % (hoch)	D-R (SN / VSS 640 461)	
Karbonatisierungswiderstand	Karbonatisierungswiderstand bei 30 mm Schichtstärke: R ≈ 20 m		

SYSTEMDATEN

Systeme

Die unten angeführten Systemaufbauten sind zwingend einzuhalten!
Die Anwendung einer Grundierung ist bei folgenden Untergründen notwendig:

- Frischbeton (sobald eine mechanische Bearbeitung möglich ist)
- feuchter Beton (> 14 Tage alt)
- feuchter Altbeton (aufsteigende Feuchtigkeit)

Horizontale Ausgleichslagen und Reparaturen:
Schichtstärke: 7 – 100 mm
Grundierung: SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®
Belag: Sikafloor®-83 EpoCem®
Deckschicht: geeignetes Produkt aus der Sikafloor® und Sikagard® Reihe

Zwischengrundierung:
Untergrund: Sikafloor®-83 EpoCem®
Grundierung: Sikafloor®-155 W N
Deckschicht: Sikafloor®-81

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis

Komponente A : Komponente B : Komponente C -
lt. Fertigpackung : 1,14 : 2,86 : 52 kg

Bei Temperaturen zwischen +12°C bis +25°C:
1 : 2,5 : 45,6 (Gewicht) Komponente (A+B) : C = 4 kg : 52 kg

Bei Temperaturen zwischen +8°C bis +12°C und +25°C bis +30°C:
Um die Verarbeitungseigenschaften zu verbessern, kann der Anteil an
Komponente C auf 46 kg reduziert werden.

1 : 2,5 : 40,3 (Gewicht) Komponente (A+B) : C = 4 kg : 46 kg

Zu beachten:

Komponente C niemals unter 46 kg verringern.

Verbrauch

Grundierung:

SikaTop® Armatec-110 EpoCem® ~ 1,0 - 2,0 kg/m² abhängig vom Untergrund

Mörtel:

Sikafloor®-83 EpoCem® ~ 2,2 - 2,4 kg/m²/mm

~ 17,6 - 19,2 kg/m² für 8 mm Schichtdicke (Mindestschichtdicke für temporäre Feuchtigkeitssperre)

Die Verbrauchsangaben sind rechnerische Werte und beinhalten keine Zugaben für Porosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc.

Schichtdicke

mindestens 7 mm / maximal 100 mm

Lufttemperatur

mindestens +8°C / maximal +30°C

Relative Luftfeuchtigkeit

mindestens 20 % / maximal 80 %

Untergrundtemperatur

mindestens +8°C / maximal +30°C

Untergrundfeuchtigkeit

Sikafloor®-83 EpoCem® kann auf Frischbeton und feuchtem Beton verwendet werden, stehendes Wasser ist jedoch zu entfernen.

Obwohl Sikafloor®-83 EpoCem® auf Frischbeton angewendet werden kann (> 24 Stunden), wird empfohlen, den Beton mindestens 3 Tage trocknen zu lassen, damit keine Risse durch Fröhschwinden auf die Beschichtung durchschlagen.

Topfzeit	Temperatur / 75 % r.F.		Zeit
	+10°C		~ 80 Minuten
	+20°C		~ 40 Minuten
	+30°C		~ 20 Minuten
56 kg Gebinde			
Aushärtezeit	Sobald Sikafloor®-83 EpoCem® klebfrei ist, kann eine dampfdurchlässige Versiegelung aufgebracht werden.		
	Für die Applikation von dampfdichten Beschichtungen auf Sikafloor®-83 EpoCem® muss die Oberflächenfeuchtigkeit unter 4 % fallen:		
	Untergrundtemperatur		Wartezeit
	+10°C		~ 3 Tage
	+20°C		~ 1 Tag
+30°C		~ 1 Tag	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Immer für ausreichende Belüftung sorgen, wenn Sikafloor®-83 EpoCem® verarbeitet wird.
- Frisch aufgebracht Sikafloor®-83 EpoCem® muss 24 Stunden (+20°C) vor direkter Wasserbelastung geschützt werden.
- Sonneneinstrahlung und Zugluft sind während der Applikation und Aushärtung zu vermeiden, ein zu rasches Austrocknen führt zu Rissbildung! Für Außenanwendungen, Grundierung und Sikafloor®-83 EpoCem® immer bei fallenden Temperaturen verarbeiten.
Bei steigenden Temperaturen kann Porenbildung entstehen.
- Verarbeitung von Sikafloor®-83 EpoCem® unter extremen Bedingungen (hohe Temperatur und geringer Luftfeuchtigkeit), die zu rascher Aushärtung führen, muss unbedingt vermieden werden.
- Unter keinen Umständen Wasser zufügen!
- Baufugen erfordern eine Vorbehandlung wie folgt:
Statische Risse: Verfüllung und Ausgleich mit Sikadur® oder Sikafloor® Epoxidharz
Dynamische Risse: fachmännische Beurteilung und Verfüllung mit elastischem Material oder Ausbildung einer Bewegungsfuge.
- Eine fehlerhafte Beurteilung statischer Risse und damit eine falsche Verfüllung derselben führt zu einer verkürzten Lebenszeit oder durchschlagenden Rissen.
- Durch direkte Sonneneinstrahlung kann unversiegeltes Sikafloor®-83 EpoCem® vergilben, die mechanischen Eigenschaften werden dadurch jedoch nicht beeinflusst.
- Wird Sikafloor®-83 EpoCem® mit einer PMMA Schicht überarbeitet, muss die Oberfläche vorher mit Quarzsand der Körnung 0.3 - 0.8 mm vollflächig abgestreut werden.
- Ohne zusätzliche Behandlung ist Sikafloor®-83 EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre nur zeitlich begrenzt einsetzbar. Vergehen mehr als 5 - 7 Tage

vor Überarbeitung von Sikafloor®-83 EpoCem®, muss die Oberflächenfeuchtigkeit neu gemessen werden.

- Bei Schichtdicken > 30 mm ist eine Stahlnetzarmierung (z.B. Baustahlgittermatte) in der Mitte des Belages einzulegen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Abreissfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.
- Die Druckfestigkeit muss mindestens 25 N/mm² betragen. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.
- Die Oberfläche der Beschichtung kann feucht, soll aber fest, fett-, öl- und staubfrei sein. Im Zweifelsfall ist eine Versuchsfläche anzulegen.
- Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z.B. durch Kugelstrahlen. Zementhaut muss vollständig entfernt werden, eine strukturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden.
- Untergrundreparaturen, wie das Füllen von Lunkern und Fehlstellen können mit Produkten der Sikafloor®, Sikadur® bzw. Sikagard® Reihe ausgeführt werden.
- Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen mit geeignetem Gerät entfernt werden.

MISCHEN

Komp. A : Komp. B : Komp. C = 1,14 : 2,86 : (46-52) (Gew.-Teile) - je nach gewünschter Verarbeitung Komponente A (weiße Flüssigkeit) kurz schütteln und dann zu Komponente B (Polyethylen-Kanister) kippen

und mindestens 30 Sekunden stark schütteln. Bindemittelgemisch (Komp. A + B) in Zwangsmischer mit ausreichendem Fassungsvermögen (60l) geben und Komponente C unter dauerndem Rühren zugeben. 3 Minuten lang maschinell mit niedertouriger Geschwindigkeit mischen, bis eine homogene Mischung entsteht.

Mischgeräte:

Als Mischwerkzeuge werden Zwangsmischer empfohlen (300 - 400 U/Min.).

VERARBEITUNG

Haftbrücke SikaTop Armatec-110 EpoCem kräftig einbürsten. Sikafloor®-83 EpoCem® muss "nass in nass" auf die noch klebrige Haftbrücke aufgebracht werden, mit einem Rechen gleichmässig verteilt und durch Stampfen verdichtet werden. Bei Schichtdicken > 30 mm und rauen Untergründen muss der Mörtel zweischichtig verdichtet werden! Abziehen mit einer Richtlatte über Stahlschienen und anschliessendes maschinelles Abglätten mit einem Kunststoffteller unter Zugabe von wenig Wasser (Einspritzen über eine Düse oberhalb des Tellers).

Zur Anpassung der Verarbeitbarkeit kann die Beigabe der Pulverkomponente leicht variiert werden (siehe unter "Mischungsverhältnis").

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Aufgrund seiner Oberflächentextur ist Sikafloor®-83 EpoCem® nicht als Nutzschiicht geeignet, wenn mit andauernder Verschmutzung gerechnet wird. Eine Versiegelung mit einem geeigneten Produkt aus der Sikafloor® Reihe mit geeigneten Reinigungseigenschaften wird empfohlen.

Schmutz mittels Besten oder Staubsauger entfernen. Betonfläche nicht vor vollständiger Aushärtung reinigen. Keine Reinigung mittels Schleifpad und aggressiven Reinigungsmitteln.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-83 EpoCem®

Oktober 2022, Version 02.01
020814010020000003

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sikafloor-83EpoCem-de-AT-(10-2022)-2-1.pdf